

# Introduction aux études grecques

27 octobre 2023

*Bibliothèque – Battelle*

*Outils de recherche*

*Périodisation*

# Correction des exercices 2

? Deucalion et Pyrrha échappent au déluge.

? Hellèn fils de Deucalion règne sur la Phtiotide.

776: Fondation des Jeux Olympiques.

VIII<sup>e</sup> s.: Homère compose l'Iliade et l'Odyssée.

561: Pisistrate devient tyran d'Athènes.

~550: Crésus, roi de Lydie, envoie des délégués consulter l'oracle de Delphes.

514: Harmodios et Aristogiton assassinent Hipparque, fils de Pisistrate.

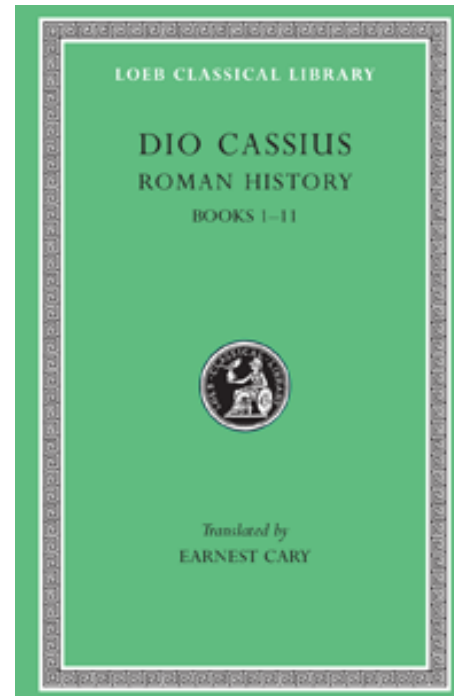
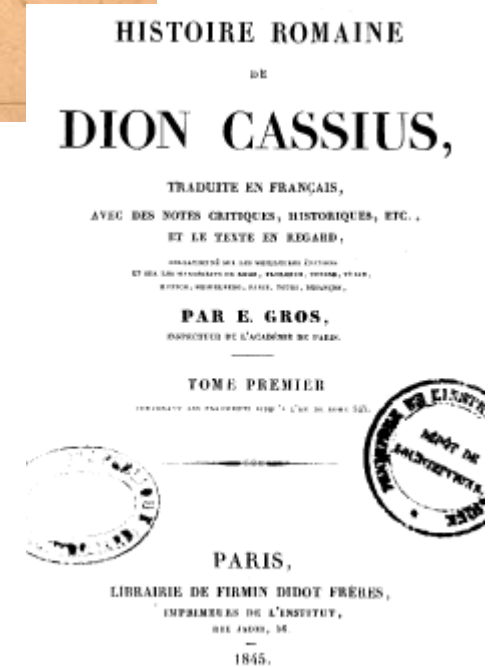
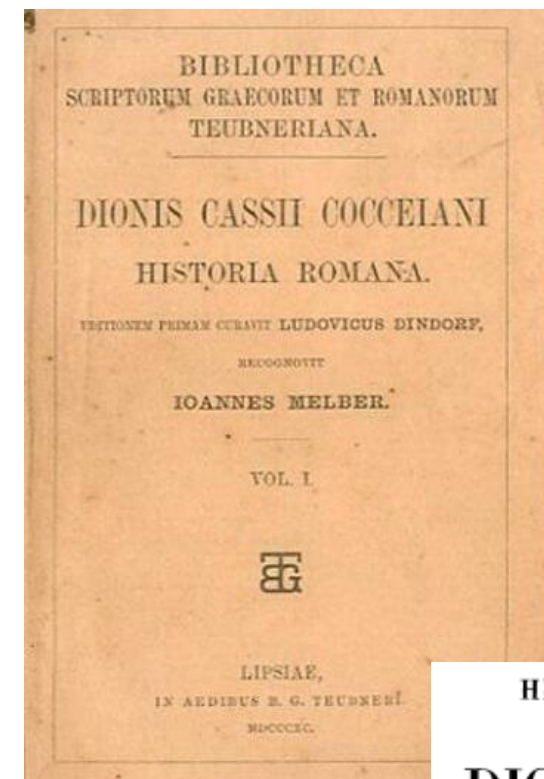
V<sup>e</sup> s.: Un chœur comique fait une première représentation à Athènes.

# Correction des exercices 2

CAMPBELL, David A. (1993), *Greek lyric, vol. 3 : Stesichorus, Ibycus, Simonides and others*, Cambridge, MA.

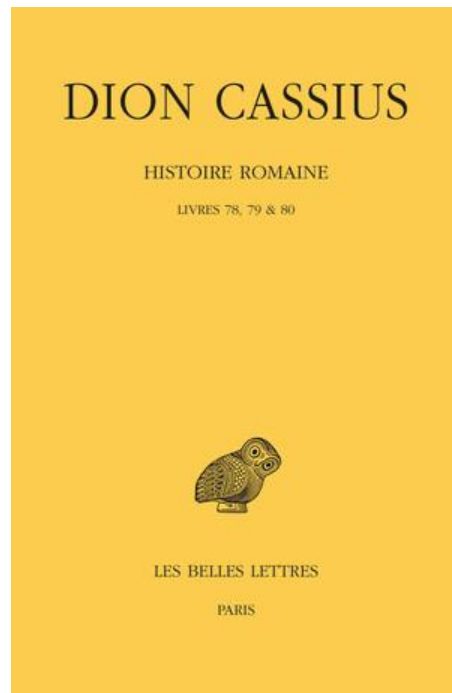
# Correction des exercices 2

- 1. Teubner (1890), Ioannes Melber
- 2. Librairie Firmin Didot Frères (1845) E. Gros
- 3. Loeb (1914) Earnest Cary



# Correction des exercices 2

Dion Cassius, *Histoire romaine. Livres 78, 79 & 80*, éd. Éric Foulon, Paris: Les Belles Lettres, 2020



Éditions et traductions que l'on ne peut pas emprunter:

- avec un point rouge.

Éditions et traductions que l'on peut emprunter sans problème

- BGE (notamment libre accès)
- doublons...

- **Ne pas emprunter les éditions présentes dans les rayons!!!**

# Swisscovery

- Consulter des articles en ligne

Schubert, Paul « Andocide et ses amis dans le discours *Sur les mystères* », *REG* 126 (2) (2013), p. 371-389



ARTICLE

## Andocide et ses amis dans le discours Sur les Mystères

Schubert, Paul

Revue des études grecques, 2013, Vol.126 (2), p.371-389; Paris : Académie des Inscriptions et Belles-Lettres

PEER-REVIEWED OPEN ACCESS

[verifier l'état de collections](#) Uni Bastions & Arve – Battelle SC. ANT. : périodiques (SA:Pér\*REG BGE Rb 265) >

[Disponible en ligne](#) >

Haut

Options de prêt ...

Consulter en ligne

Détails

Envoyer vers

Options de prêt et de demande

DEMANDER : [Demander article ou chapitre](#)

LOCALISATIONS :

Uni Bastions & Arve – Battelle

[Disponible](#) , SC. ANT. : périodiques ; SA:Pér\*REG BGE Rb 265

Fondation Hardt

[Peut être disponible](#) , dépôt périodiques ; 19.P.Gal.7

Options de prêt ...

Consulter en ligne

Détails

Envoyer vers

Consulter en ligne

Disponibilité du texte intégral

Bacon Persée Global Alljournals

Disponible depuis 1888 volume: 1 fascicule : 1 jusqu'à 2016 volume: 129 fascicule : 2.

EZB-Freely available journals

Available from 1888 volume: 1 issue: 1 until 2016 volume: 129 issue: 2.

Availability is subject to change according to publisher decision

**PERSEE - Portail de revues scientifiques en sciences humaines et sociales**

Available from 1888 volume: 1 issue: 1 until 2016 volume: 129 issue: 2.

Availability is subject to change according to publisher decision

Demander article ou chapitre

Service de fourniture d'articles ou chapitres de livre

Look for Open Access version with Unpaywall

# Encyclopédies

- *Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft* (Pauly-Wissowa; *PW*; *RE*)
- *Der neue Pauly* (*NP*)
- *Oxford Classical Dictionary* (*OCD*)



# *Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft*

- 83 volumes
- Publiés entre 1894 et 1980
- Encyclopédie de référence pour le monde gréco-romain



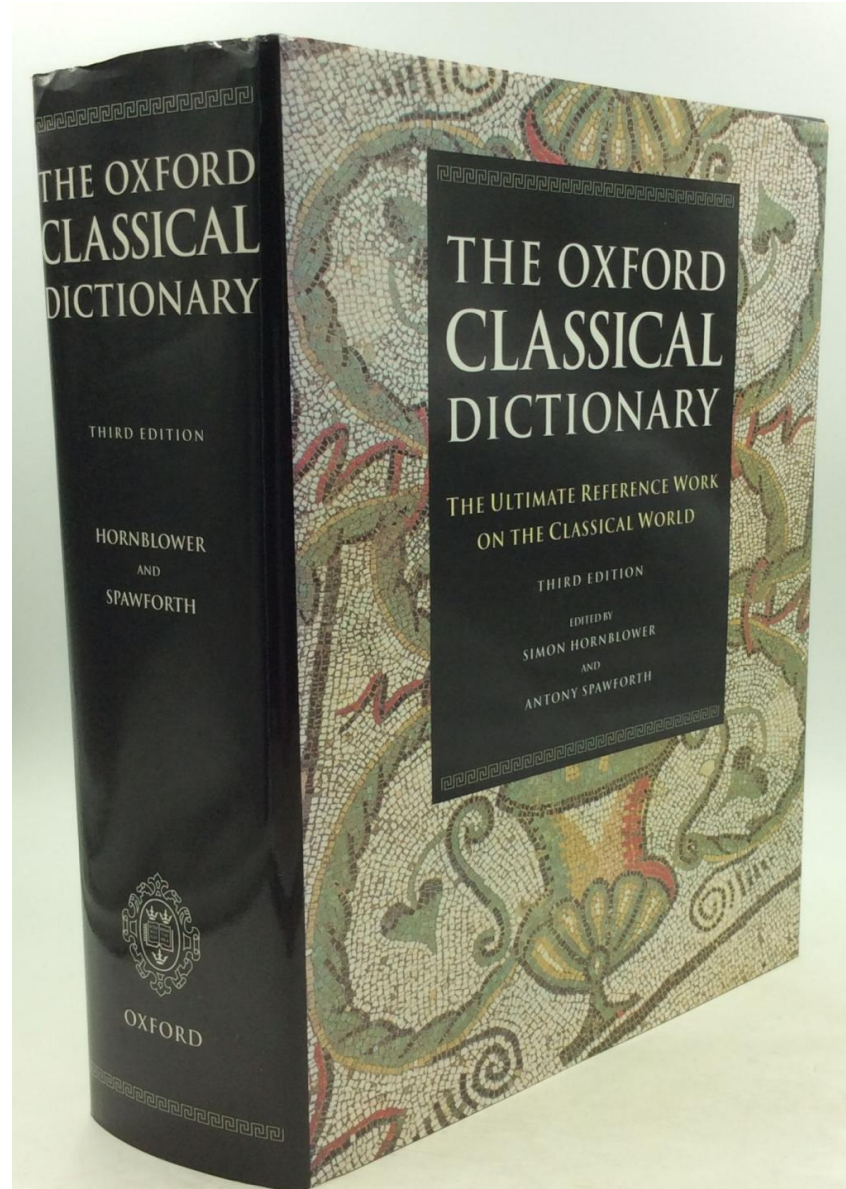
# *Der neue Pauly*

- 15 volumes (+ suppléments)
- Publiés entre 1996 et 2002



# *Oxford Classical Dictionary*

- Première publication 1949
- Quatrième édition 2012



R. 2. 2. Éd. Milliet-Giraudon 90. 91. Klein Vasen mit Meistersign. 2 186f. [C Robert.]  
**Epigonoι** (*Ἐπιγονοί*). 1) § 1. So hießen in festem Gebrauch die Söhne der sieben Helden, die unter Adrasts Führung um Theben mit Polyneikes, dem Oidipussohne, gegen seinen Bruder Eteokles unglücklich gekämpft hatten. Die E. vollbrachten, woran die Väter gescheitert waren, die Eroberung Thebens. Die Namen der E. sind in doppelter Liste erhalten, Apollod. Bibl. III § 82 Wg. = Diod. IV 66, 1 und Schol. Hom. II. IV 401; vgl. Eurip. Hiketid. 1216. Bethe Theb. Heldenl. 110ff.

§ 2. In mehreren heroischen Gedichten war diese Sage ausgestaltet worden. Homers II. IV 405ff., vgl. 365ff. spielt auf eine an. Nachweisbar und inhaltlich etwa faßbar scheinen mir zwei Epen jungen Datums, etwa des 7. oder 6. Jhdts., die Alkmeonis und die *Ἐπιγονοί*. Letzteren Titel durfte bereits Herodot V 32 als allgemein bekannt voraussetzen. Dies Epos galt als Werk Homers, Certamen Homeri et Hesiodi 245 Rz. 2. Herodot. a. a. O. bezweifelt bereits die Echtheit; ein Resultat der ältesten literarischen Forschung durch die Sophisten. Es ist in der Folgezeit nicht nur dem Homer wirklich abgesprochen worden, sondern hat auch einen andern Verfassernamen erhalten (so Schol. Aristoph. Pac. 1270), nämlich den des Antimachos von Teos, der als attischer Dichter angeführt wird bei Porphyrio zu Horaz A. P. 146 (*cyclus poeta*). Plut. Rom. 12. Clem. Alexandr. Strom. VI 622 (aus Aristobul) und neben Homer und Hesiod als dritter Klassiker des heroischen Epos in den *κάννες* bei Quintil. X 1, 53 und Rufus in seiner *μουσική βιβλία*, ausgezogen in den Eclogen des Sopatros bei Phot. bibl. 161 p. 103 b 37. Das Epos E. gab sich als zweiter Teil der kyklischen Thebais. Rekonstruktionsversuche bei Bethe Theban. Heldenlieder 109ff. 76ff., vgl. 35ff.

§ 3. Nicht nur die E.-Epen, sondern auch die E.-Sage selbst ist jung, viel jünger als die von den Sieben. Vgl. v. Wilamowitz Herm. XXVI 1891, 239. Ob die E.-Sage einen historischen Kern enthalte, ist schwer zu sagen. Gewiß ist freilich, daß Theben, die Stätte alter Sagen und Kulte, noch während der Zeit lebhaftester Sagenbildung schwer gelitten haben, ja zerstört worden sein muß. Denn der Schiffskatalog II. II 505 kennt nur noch *Υποθήβας*, und kein Thebaner-Held ist unter den Achaeern. Andererseits berichten die Sagen nicht nur nichts von einer Herrschaft der Argiver über Theben, sondern sind vielmehr einig in der Angabe, daß des Polyneikes Sohn Thersandros, des Oidipus Enkel, und seine Nachkommen in Theben hausen, ja daß die bei der Eroberung geflohenen Thebaner zurückgekehrt seien, Diod. IV 67. Paus. IX 8, 6. IX 5, 13. Herodot. V 61. Das hebt eigentlich den Erfolg der Eroberung Thebens durch die E. auf. Aus diesem Gesichtswinkel gewinnt die Überlieferung in Apollod. Bibl. III § 85 Wg. eine eigentümliche Beleuchtung, daß die E. in die leere, von den Thebanern heimlich verlassene Stadt eingedrungen seien. Dazu kommt, daß zwar Amphiaros, Adrast, Kapaneus, Tydeus usw. Spuren in den Kulte und Lokalsagen der Gegend um Theben hinterlassen haben, nicht aber die E. Man wird so zu der auch von v. Wila-

mowitz Herm. XXVI 239 ausgesprochenen Ansicht gedrängt, daß die E.-Sage eine freie Dichtung ist, herausgeboren aus der historisch fundierten Sage vom Kampf der Sieben um Theben und der Tatsache, daß das einst mächtige Theben bedeutungslos geworden war. [Bethe.]

2) *Ἐπιγονοί* heißen im Ptolemaceiche die Söhne der über das ganze Land hin angesiedelten Soldner fremder Nationalität, der sog. *κάρτοιχοι*. Diese sowie die *ἔ.* bildeten innerhalb eines jeden Nomos eine oder mehrere *σφυαῖα*, in deren Stammrollen sie geführt wurden, und hatten als militärischen Vorgesetzten einen Hegemon oder Hipparchen, für die Verwaltung einen Hypereten. Im Frieden konnten sie irgend ein bürgerliches Gewerbe treiben auch ansserhalb ihres Nomos, weshalb sie sich in die Stammrolle einer andern *σφυαῖα* umschreiben lassen konnten; sie wurden von Staatswegen gelöhnt und verpflegt; in einem speziellen Falle wird Sold und Verpflegung eines *ἔ.* aus Memphis auf monatlich 150 Kupferdrachmen und 3 Artaben Getreide bestimmt, von letzteren eine in natura, die andern beiden zu je 100 Kupferdrachmen angerechnet. Nur für den Kriegsfall werden sie aufgeboten. Lumbroso Econ. polit. de l'Égypte sous les Lagides 225ff. Ob diese Einrichtung der *ἔ.* auch in den anderen Diadochenreichen bestanden hat, wissen wir nicht; im syrischen Reiche kennen wir für Kleinasien nur die *κάρτοιχοι* (vgl. Herm. XXXII 523ff.). Im Heere Alexanders d. Gr. werden von Arrian VII 6, 1) als *ἔ.* die 30 000 *καὶδες ἰβάρκοιτες* barbarischer Herkunft bezeichnet, die auf makedonische Art bewaffnet und ausgebildet waren und 324 zum Könige nach Susa kamen; aber hier wird eine irrtümliche Verwendung des Namens *ἔ.* durch Arrian angenommen (vgl. J. G. Droysen Alexander d. Gr. II 2 252). [Droysen.]

**Epigonos.** 1) Sohn des E., Samier. Siegt 40 *Ἐπιγονοί καὶ ἄλλοι* auf Samos, 3. Jhd. d'inser. gr. 899.  
 2) Eponym in Ta IG XIV 421 i a 63.  
 3) Tyrann von Kmithridatischen Krieg auf dessen Flottenexp.  
 4) Sohn des Chryss 50 Postumius Marinius; Jüngere von Traian Trai. 11, 2.  
 5) Epigonos aus R Stadt Rhodos mit der durch die Bule und d recht geehrt, übernal Choregie. Sein Grab 383. Wahrscheinlich *δαμόσιος δόλος*. Vg der Rhodier 231, de die Verleibung des M fühlt sich versucht, den Amphorenhenkels *ΣΕΝΟ* oder *ΕΠΙΓΟΝΟΙ* *ΕΠΙΓΟΝΟΝ*, einges erklären *ἐπὶ Ἐρωστρί* Stempel, die in rec E. enthalten, auf d

# Realencyclopädie

- Lemme
- Auteur
- Colonne

Liste des abréviations des noms des contributeurs:

[https://de.wikisource.org/wiki/Paulys\\_Realencyclop%C3%A4die\\_der\\_classischen\\_Altertumswissenschaft/Autoren](https://de.wikisource.org/wiki/Paulys_Realencyclop%C3%A4die_der_classischen_Altertumswissenschaft/Autoren)

**Epigonoι** (*Ἐπιγονοί*). 1) § 1. So hießen in festem Gebrauch die Söhne der sieben Helden, die unter Adrasts Führung um Theben mit Polyneikes, dem Oidipussohne, gegen seinen Bruder Eteokles unglücklich gekämpft hatten. Die E. vollbrachten, woran die Väter gescheitert waren, die Eroberung Thebens. Die Namen der E. sind in doppelter Liste erhalten, Apollod. Bibl. III § 82 Wg. = Diod. IV 66, 1 und Schol. Hom. II. IV 401; vgl. Eurip. Hiketid. 1216. Bethe Theb. Heldenl. 110ff.

**Epigonoï** (ἐπίγονοι, «Nachgeborenen», »Nachkommen«).

[1] Zweite Generation der Nachfolger Alexandros [4] d. Gr. in den Teilgebieten des ehemaligen Alexanderreiches. Zum Begriff E. → Diadochen und Epigonen.

W. ED.

[2] Verlorenes frühgriech. Epos (nur ein mit Sicherheit zugehöriger Hexameter, der Eingangsvers, ist erhalten: F 1 BERNABÉ = F 1 DAVIES, s.u.) das in den thebanischen Teil des → Epischen Zyklus gehörte, wohl unmittelbar anknüpfend an die (kyklische) → *Thēbāis*, aber von einem schon der Ant. unbekanntem jüngeren Dichter stammend: [1. 2375], gegen [2. 109–140, 148], der das Epos *Thēbāis-Epigonoï* für das zweiteilige Werk eines Verf. hielt und es ins 8. Jh. datierte (später revoziert: »jungen Datums, etwa des 7. oder 6. Jh.« [3. 67]); die Zuweisung an einen Epiker Antimachos von Teos [4. 346], danach jetzt wieder BERNABÉ p. 30) ist Spekulation (zurückgewiesen schon von [1. 2375]): Dem Herodot (4,32) als unserem ältesten Zeugen waren die E. als Werk »Homers« bekannt (an dessen Verfasserschaft er freilich bereits zweifelt), von einem anderen Verf. weiß er (und damit die beginnende Literaturforsch. der Sophistik: BETHE [3. 67]) nichts.

War das Epos auch jung, so muß doch sein Stoff uralt gewesen sein, da schon der Iliasdichter den Epigonen Sthenelos, Sohn des Theben-Angreifers Kapaneus, in Il. 4,406 sagen läßt: »Wir haben das siebentorige Theben (nicht nur wie unsere Väter belagert, sondern) auch eingenommen!« (danach mag auch die Vermutung richtig

sein, die Fortsetzung des überlieferten Eingangsverses »Nunmehr hinwiederum laßt von den *jüngeren* Männern beginnen uns, Musen! . . .« könnte gelautet haben: »welche das siebentorige Theben *genommen!*«; so zuletzt [5. 31]). Der Inhalt der E. ist im einzelnen nicht mehr rekonstruierbar (Versuche bei [1. 2375–2377; 2; 6]); sicher ist nur, daß die sieben Söhne der »Sieben gegen Theben« (die verschiedenen Namenlisten bei BETHE [2. 110–113], vgl. [7. 150f.]) Theben eroberten und die Einwohner vertrieben (die aber später z. T. zurückkamen) und zum Dank für den Sieg den thebanischen Seher → Teiresias mit seiner Tochter → Manto dem Apollon in Delphi opferten (F 3 BERNABÉ = F 3 DAVIES, dort auch Mantos weitere Schicksale).

1 A. RZACH, s. v. Kyklos, RE 11, 2374–2377 2 E. BETHE, Thebanische Heldenlieder, 1891 3 E. BETHE, s. v. E., RE 6, 67f. 4 U. v. WILAMOWITZ-MOELLENDORFF, Homer. Unt. (Der ep. Cyclus), 1884 5 M. DAVIES, The Epic Cycle, 1989 6 C. ROBERT, Oidipus, 1915 7 W. KULLMANN, Die Quellen der Ilias (Troischer Sagenkreis), 1960. J.L.

## Der Neue Pauly

- Lemme
- Auteur
- Colonne

Eder, W. (1997), «Epigonoï», *DNP* 3 : 1106

↑  
auteur

↑  
année

↑  
lemme

↑  
série

↑  
volume

↑  
colonne

epigono|



Advanced Search

## Brill's New Pauly

Related publications



**Subject:** Classical Studies

**Edited by:** Hubert Cancik and Helmuth Schneider (Antiquity) and Manfred Landfeste  
English translation edited by Christine F. Salazar (Antiquity) and Francis G. Gentry (Cl)

*Brill's New Pauly* is the English edition of the authoritative *Der Neue Pauly*, published b  
coverage and high academic standard of the work, the interdisciplinary and contempc  
have made *the New Pauly* the unrivalled modern reference work for the ancient world.

# Epigoni

(430 words)

(ἐπίγονοι; **epígonoi**, 'future generations', 'descendants').

[German version]

[1] Second generation of successors of Alexander [4] the Great

Second generation of successors of Alexander [4] the Great in regions of the form  
Diadochi and Epigoni.

Eder, Walter (Berlin)

[German version]

[2] Early Greek epic

Lost early Greek epic (only one hexameter certain to belong to it has survived, and  
Theban part of the **epic cycle** and probably followed on directly from the (Cyclic  
[2. 109-140, 148], who regards the epic *Thēbāís-**Epígonoi*** as the two-part work of a  
cent.' [3. 67]). The attribution to an epic poet by the name of Antimachus of Teos  
Herodotus (4,32) as the oldest witness knew the E. as a work of 'Homer's' (althoug  
(consequently, neither does the early sophistic study of literature: Bethe [3. 67]).

Even though the epic was new, the material must have been ancient, since the po  
son of Capaneus who attacked Thebes, in Il. 4,406: 'We have (not only besieged, a  
assumption that the surviving introductory verse 'Now, in turn, let us begin with  
gated Thebes!'; most recently: [5. 31]). The content of the E. can no longer be reco  
'Seven against Thebes' (several lists of names in Bethe [2. 110-113], cf. [7. 15of.]) co  
for the victory, sacrificed the Theban seer **Teiresias** with his daughter **Manto** to A

Latacz, Joachim (Basle)

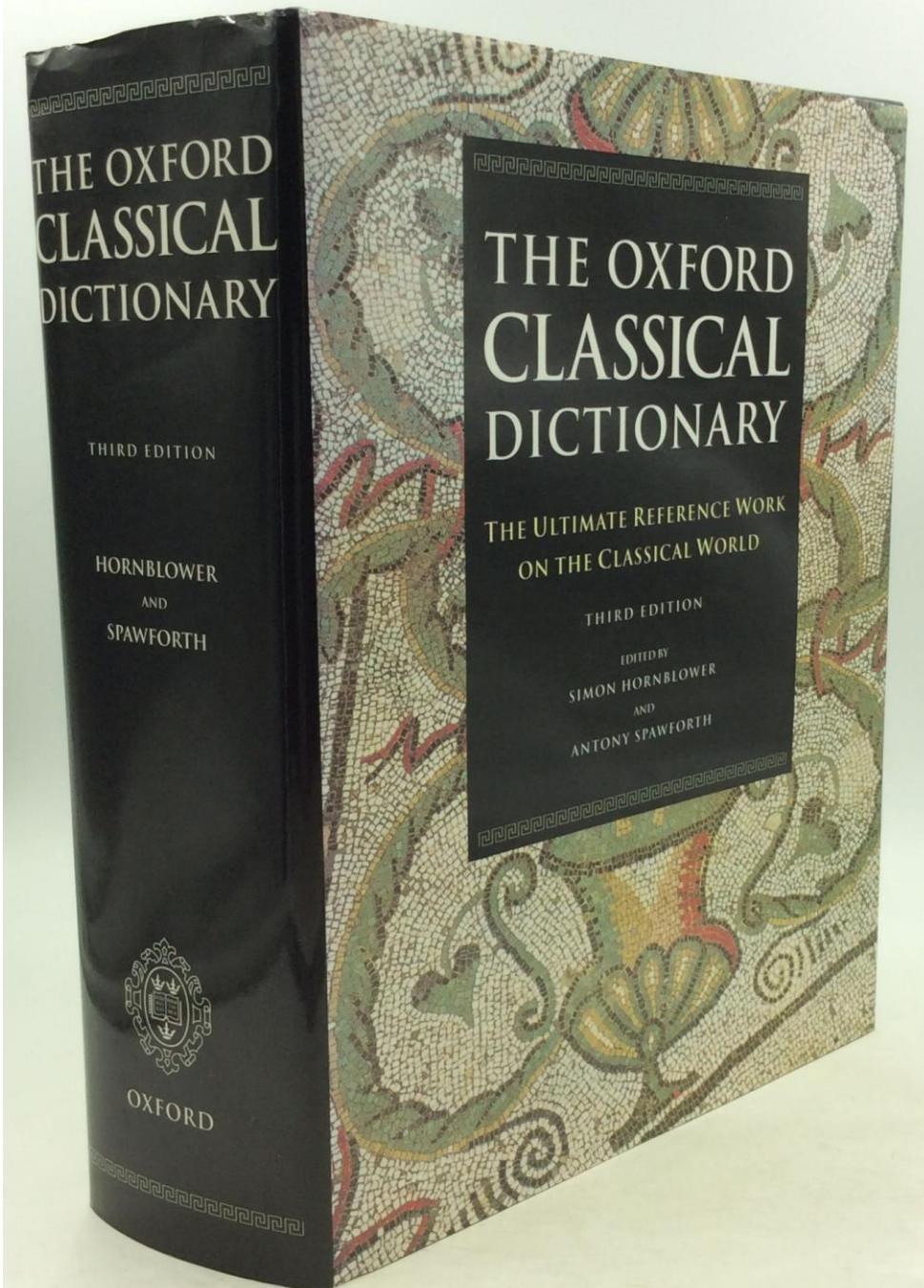
VPN

## *Oxford Classical Dictionary*

**Epigoni**, sons of the ‘\*Seven against Thebes’: as with the latter, the names and number vary (Homer names \*Diomedes (2), Sthenelus, Euryalus, \*Alcmaeon (1), and \*Amphilochus). The sons succeeded where their fathers had failed, drove the Cadmeans out of Thebes, and restored \*Thersander to the throne sought by his father Polynices. All of the Epigoni but one (Aegialeus, son of \*Adrastus (1), sole survivor of the first expedition) survived. This happened in the same generation as, but before, the Trojan War (e.g. Homer, *Il.* 4. 406–10). The word *epigoni* is also sometimes used of the generation after the \*Diadochi (the immediate successors of \*Alexander (3) the Great).

Bernabé, *PEG* 1. 29–32; Davies, *EGF* 26–7; Apollod. *The Library*, trans. J. G. Frazer (Loeb; 1921), 1. 377–9.

A. Sch.



## Contributors to the Third Edition

J.S.R.	Jeffrey Stuart Rusten, Professor, Department of Classics, Cornell University, USA
J.S.Ri.	John Stuart Richardson, Professor of Classics, University of Edinburgh, UK
J.W.R.	John William Rich, Senior Lecturer in Classics, University of Nottingham, UK
K.R.	Kurt Raafflaub, Professor of Classics and History, Brown University, Rhode Island and Co-Director, Center for Hellenic Studies, Washington DC, USA
M.D.R.	Michael D. Reeve, Kennedy Professor of Latin, University of Cambridge, UK
N.J.R.	Nicholas J. Richardson, Fellow and Tutor, Merton College and Lecturer in Classical Languages and Literature, University of Oxford, UK
N.K.R.	N. K. Rutter, Senior Lecturer, University of Edinburgh, UK
O.R.	Oliver Rackham, Fellow of Corpus Christi College, University of Cambridge, UK
P.R.	Philip Rousseau, Associate Professor of History, University of Auckland, New Zealand
P.J.R.	P. J. Rhodes, Professor of Ancient History, University of Durham, UK
R.B.R.	R. B. Rutherford, Tutor in Greek and Latin Literature, Christ Church and Lecturer in Classical Languages and Literature, University of Oxford, UK
R.H.R.	R. H. Robins, Emeritus Professor of General Linguistics in the University of London, UK
T.R.	Tessa Rajak, Reader in Classics, University of Reading, UK
A.Sch.	Albert Schachter, Hiram Mills Professor of Classics, McGill University, Montreal, Canada
A.Schi.	Alessandro Schiesaro, Assistant Professor of Classics, Princeton University, USA

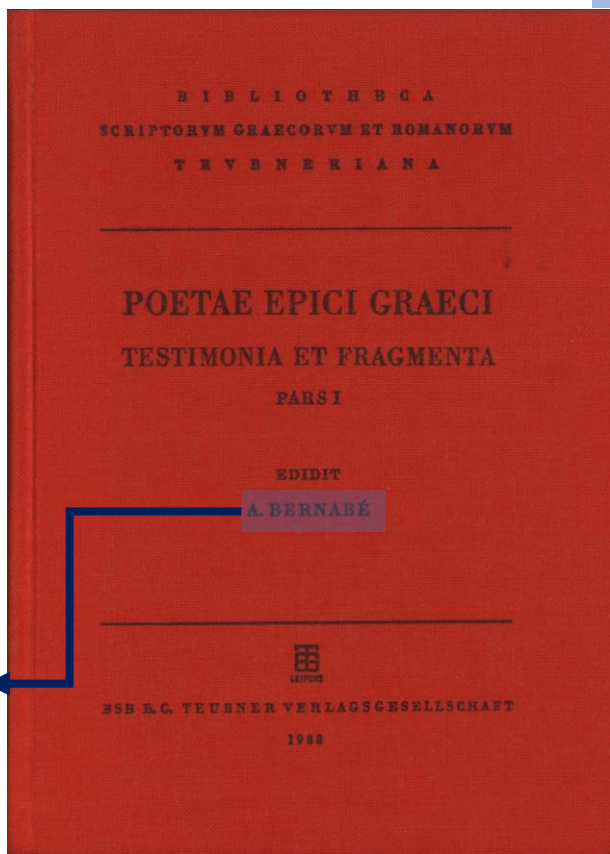


A.Sch.

A. Sch.

**Epigoni**, sons of the ‘\*Seven against Thebes’: as with the latter, the names and number vary (Homer names \*Diomedes (2), Sthenelus, Euryalus, \*Alcmaeon (1), and \*Amphilochus). The sons succeeded where their fathers had failed, drove the Cadmeans out of Thebes, and restored \*Thersander to the throne sought by his father Polynices. All of the Epigoni but one (Aegialeus, son of \*Adrastus (1), sole survivor of the first expedition) survived. This happened in the same generation as, but before, the Trojan War (e.g. Homer, *Il.* 4. 406–10). The word *epigoni* is also sometimes used of the generation after the \*Diadochi (the immediate successors of \*Alexander (3) the Great).

Bernabé, *PEG* 1. 29–32; Davies, *EGF* 26–7; Apollod. *The Library*, trans. J. G. Frazer (Loeb; 1921), 1. 377–9.



A. BERNABÉ





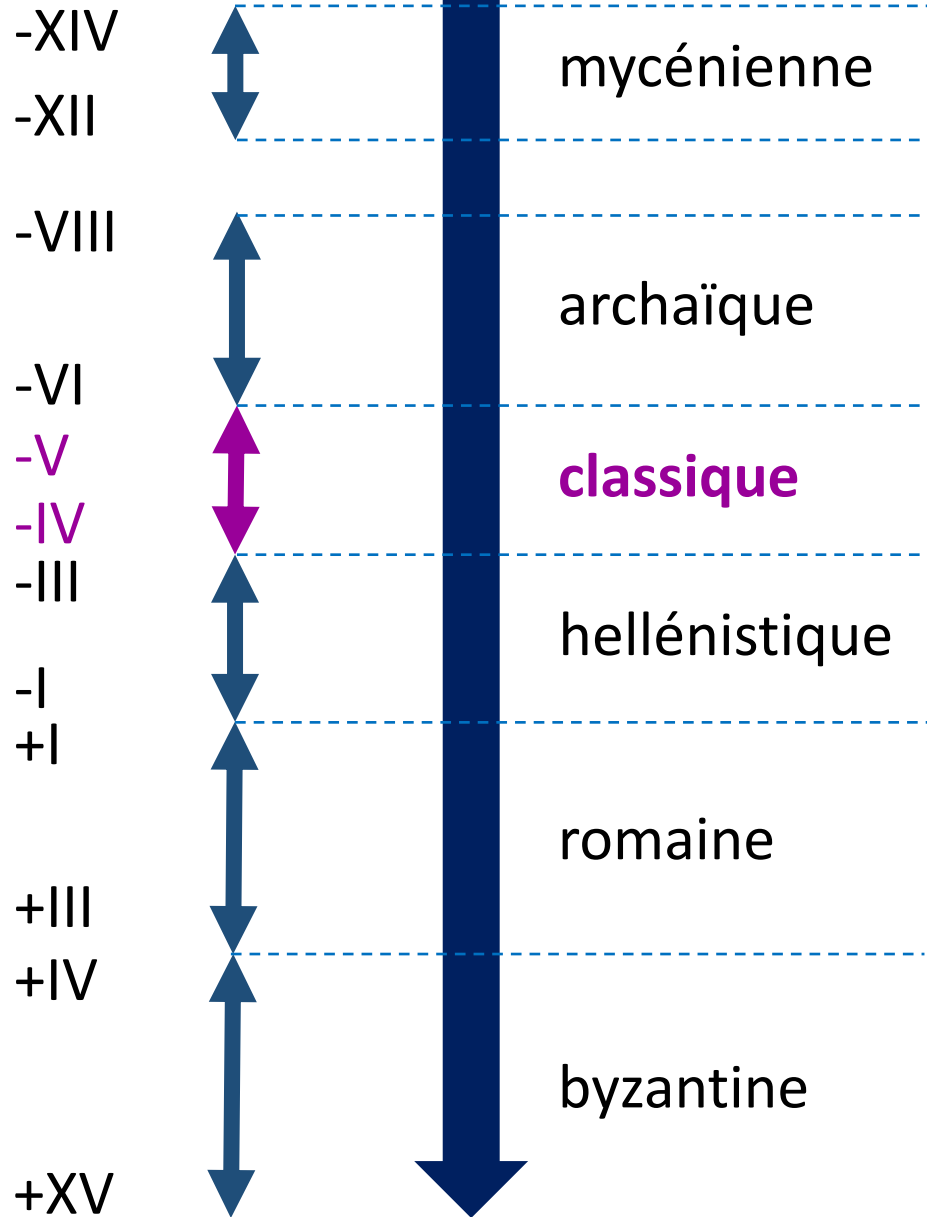
Pour obtenir des ouvrages de références en format pdf:

Library Genesis: <http://libgen.rs/>

[www.leshecatonchires.com](http://www.leshecatonchires.com)

- Clic / κλικ
- Collection de liens

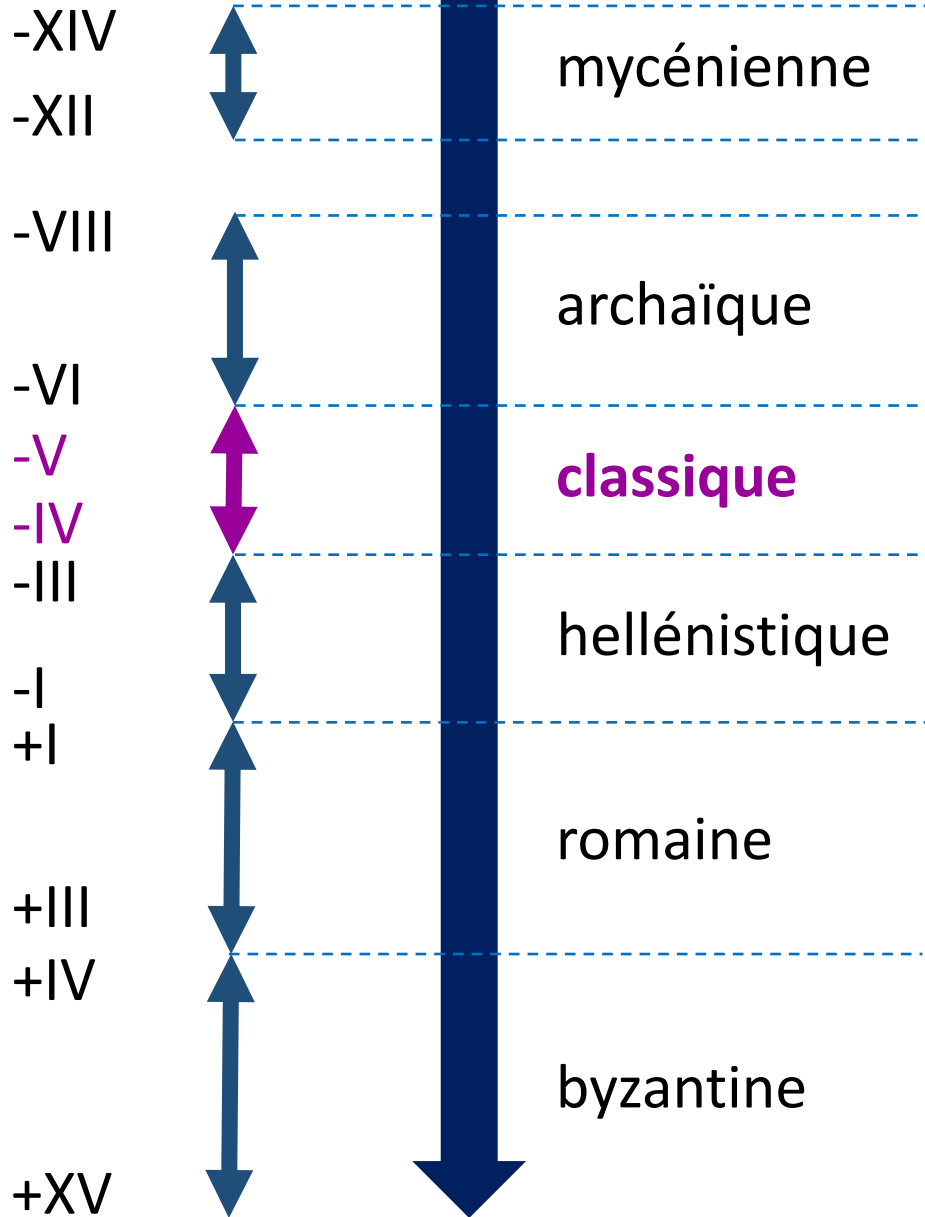
## Périodes



## Classer et dater les événements suivants

- bataille de Chéronée
- bataille de Marathon
- bataille de Platées
- bataille de Salamine
- floraison des tyrans siciliens
- Guerre du Péloponnèse
- Paix du Roi (traité d'Antalkidas)
- pentacontaétie
- régime des Trente à Athènes
- tyrannie à Athènes

# Périodes



1	tyrannie à Athènes	fin VI <sup>e</sup> s.
2	floraison des tyrans siciliens	début V <sup>e</sup> s.
3	bataille de Marathon	- 490
4	bataille de Salamine	- 480
5	bataille de Platées	- 479
6	pentacontaétie	env. - 480 / - 430
7	Guerre du Péloponnèse	- 431 / - 404
8	régime des Trente à Athènes	- 404/403
9	Paix du Roi (traité d'Antalkidas)	- 387
10	bataille de Chéronée	- 338

1	tyrannie à Athènes	fin VI <sup>e</sup> s.	
2	floraison des tyrans siciliens	début V <sup>e</sup> s.	
3	bataille de Marathon	- 490	
4	bataille de Salamine	- 480	
5	bataille de Platées	- 479	
6	pentécontaétie	env. - 480 / - 430	
7	Guerre du Péloponnèse	- 431 / - 404	
8	régime des Trente à Athènes	- 404/403	
9	Paix du Roi (traité d'Antalkidas)	- 387	
10	bataille de Chéronée	- 338	

**Aristote**      **Thucydide**      **Hérodote**      **Sophocle**      **Euripide**  
**Démosthène**      **Pindare**      **Platon**      **Eschyle**      **Xénophon**  
**Isocrate**

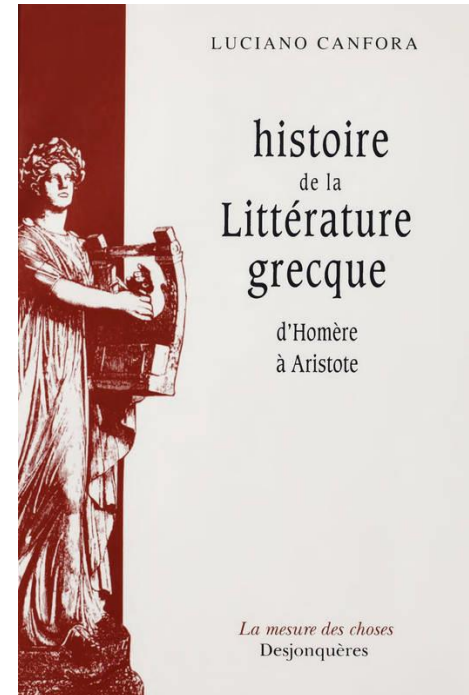
1	tyrannie à Athènes	fin VI <sup>e</sup> s.	
2	floraison des tyrans siciliens	début V <sup>e</sup> s.	
3	bataille de Marathon	- 490	<b>Pindare</b>
4	bataille de Salamine	- 480	
5	bataille de Platées	- 479	
6	pentécontaétie	env. - 480 / - 430	<b>Hérodote</b> <b>Eschyle</b> <b>Sophocle</b> <b>Euripide</b>
7	Guerre du Péloponnèse	- 431 / - 404	<b>Thucydide</b>
8	régime des Trente à Athènes	- 404/403	<b>Platon</b> <b>Isocrate</b> <b>Xénophon</b>
9	Paix du Roi (traité d'Antalkidas)	- 387	
10	bataille de Chéronée	- 338	<b>Aristote</b> <b>Démosthène</b>

# Quelques références bibliographiques

SAÏD, S., TRÉDÉ, M., LE BOULLUEC, A.  
*Histoire de la littérature grecque*, Paris,  
1997



CANFORA, L. *Histoire de la littérature grecque d'Homère à Aristote*, Paris, 1994



# Quelques références bibliographiques

Pierre Briant et Pierre Lévêque,  
Pierre Brulé, Raymond Descat,  
Marie-Madeleine Mactoux

## LE MONDE GREC aux temps classiques



Tome 1  
Le V<sup>e</sup> siècle

**NOUVELLE CLIO**  
l'histoire et ses problèmes

puf

Pierre Brulé et Raymond Descat,  
Patrice Brun, Jean-Luc Lamboley,  
Sylvie Le Bohec, Jacques Oulhen

## LE MONDE GREC aux temps classiques



Tome 2  
Le IV<sup>e</sup> siècle

**NOUVELLE CLIO**  
l'histoire et ses problèmes

puf